



„SoLaWi –
unser Beitrag
zur Agrarwende“

Erzeuger und Ver-
braucher ziehen
an einem Strang:
Für die Sicherung
landwirtschaftlicher
Existenzen, den
Erhalt von Natur &
Artenvielfalt sowie
das bedenkenlose
Genießen der Ernte.

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Förderzeitraum
2018/19

Willkommen bei der SoLaWi Dalborn

Wir vergeben Ernte-Anteile für jeweils ein Garten-
jahr. Damit ist die saisonale Gemüse-Versorgung von
ein bis zwei Personen gedeckt – je nach Koch- und
Ernährungsverhalten. Ab 2020 vergeben wir auch
kleine Anteile für Einzelpersonen, die nicht täglich
kochen. Der Richtwert für einen Anteil beträgt z.Zt.
70€ im Monat, ein kleiner Anteil kostet ca. 40€. Das
sind 16,- bzw. 9,20 € pro wöchentlicher Abholung.

Herzliche Einladung zum Aktions-Café!

An bestimmten Freitagen bieten wir in Dalborn die
Möglichkeit an, uns unverbindlich kennenzulernen.
Weitere offenen Angebote und Veranstaltungen
finden sich im Netz unter solawi-dalborn.org

Wir sind Teil eines wachsenden Netzwerkes.

Deutschlandweit wirtschaften bereits über 200 Höfe
erfolgreich nach dem SoLaWi- Prinzip.

Solidarische Landwirtschaft Dalborn e.V.

Hauptstraße 22 · 32825 Blomberg-Dalborn
Tel: 05236 - 888 97 96 · www.solawi-dalborn.org
Mail: kontakt@solawi-dalborn.org

Stand: Dezember 2019

Fotos & Text: SoLaWi Dalborn. Grafiken: Claudia Uckel.
Publishing: Carsten Sperling. Gedruckt auf Recycling-Papier.

SoLaWi Dalborn

im Herzen
von Lippe



Mitglied im Bundesnetzwerk

 **Solidarische
Landwirtschaft**

sich die Ernte teilen

www.solidarische-landwirtschaft.org

Garten glück



pssst...
weetersagen!

... das ist gesund für Mensch, Natur & Klima

„Ich will
mich gesund
ernähren“

Von A wie Asia-
salate bis Z wie
Zwiebeln: Bei der
SoLaWi Dalborn
gibt es gesundes
Gemüse vom
Bioland-
zertifizierten
Acker.



„Beim Gärtnern
vergesse ich den
Alltagsstress
und treffe
Freunde.“

Die Mithilfe ist
willkommen und
der Bodenkontakt
gesichert.
Gemeinschaft
entsteht fast
wie von selbst.



„Einkochen &
Haltbarmachen
– einfacher, als
man denkt!“

Gewusst wie ...
(altes) Wissen und
die Freude am
Selberrachen sind
die natürlichen
Gegenspieler von
Convenience-Food
und Konserven-
Industrie.



„Für den Klima-
schutz trete ich
in die Pedalen!“

Kurze Transport-
wege schonen
das Klima.
Das Gemüse kann
von der Abholung
nach Hause
gelangen, ohne
dass fossiles
CO₂ freige-
setzt wird.



„Am meisten
Spaß macht mir:
Zwiebeln und
Rüben ernten.
Und Tomaten
naschen“

Die SoLaWi ist das
ganze Jahr über ein
Erlebnis für Groß
und Klein.



SoLaWi Dalborn

Solidarische
Landwirtschaft



im Herzen
von Lippe

Was wir tun und teilen

Wir bauen gutes Gemüse an. Über 40 Gemüsekulturen, saisonal, regional und unschlagbar frisch. Dazu betreiben wir seit 2013 eine kleine Gärtnerei und finanzieren die Arbeit von zwei Gärtner*innen. Gemeinsam tragen wir die **Betriebskosten** sowie das **Betriebsrisiko** und teilen die **Ernte**. So entfällt ein Teil des Einkaufs. Unser Gemüse brauchen wir nur noch abzuholen. Lebensmittel verlieren ihren Preis und erhalten ihren Wert zurück.

Mehr wert

Bei **Mitmach-Aktionen** legt, wer mag, selbst Hand an. Mithilfe verbindet und unterstützt die Gärtner*innen beim Pflanzen, Pflegen und Ernten des Gemüses. **Gemeinschaft** wird erfahrbar. Und wir können die Beziehung zu unserem Essen neu entdecken. Darüber hinaus lernen wir viel darüber, wie man ökologisch gärt, sich gesund ernährt und konstruktiv handelt.

Um dieses Wissen und diese Erlebnisse möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, haben wir 2019 das Konzept der **AckerBildung** entwickelt. Hier bieten wir Action Learning Workshops für Jung und Alt, Kochkurse für Mann und Frau, Jahresgruppen für Kinder und Jugendliche und vieles mehr an. Siehe solawi-dalborn.org/ackerbildung.

Was bei uns anders ist

In der SoLaWi sind wir unsere eigenen Gemüse- Erzeuger. Das macht einen großen Unterschied, obwohl der Zweck – Gemüseversorgung – zunächst der gleiche ist wie beim Einkauf im Supermarkt. Unsere Strukturen sind allerdings nachhaltiger, weil wir **gemeinsam Verantwortung tragen**.



Ökologisch und fair

Was wir als **Verbraucher** wollen, das setzen wir als **Erzeuger** selbst in die Tat um. Dazu gehören nicht nur Öko-Standards, sondern auch faire Löhne und solidarisch festgelegte Mitgliedsbeiträge. Dem ruinösen Wettbewerb um billige Lebensmittel, zu Lasten von Mensch, Natur und Klimaschutz, wird die Grundlage entzogen.

Wie geht das praktisch?

Eine oder mehrere Personen zeichnen einen **Ernte-Anteil** bei der SoLaWi und werden dadurch Vereinsmitglied. Pro Anteil gibt es eine Stimme und es kann einmal pro Woche (im Winter alle 14 Tage) auf unserem Hof oder in einer anderen Verteilstelle Gemüse abgeholt werden. Gartenteam, Vorstand und Arbeitsgruppen tragen Sorge dafür, dass alles funktioniert. Weitere Infos siehe solawi-dalborn.org/mitmachen.

Gemüse genießen, Gemeinschaft erleben, Gutes lernen – das ist unser Motto. Wir arbeiten, lernen, feiern, lachen und genießen gemeinsam – **mach mit!** Unsere aktuellen Angebote gibt es hier: solawi-dalborn.org/kalender.

Die SoLaWi-Idee fördern

SoLaWi ist eine von vielen Möglichkeiten, sich mit gesunder Nahrung zu versorgen und Gutes für die Umwelt zu tun. Aber eine SoLaWi-Mitgliedschaft ist nicht für JedeN konsequent machbar. Wer die SoLaWi-Idee, nachhaltiges Gärtnern, Natur- und Klimaschutz **einmalig** oder **regelmäßig fördern** will (ohne Gemüsebezug), ist dazu herzlich eingeladen: solawi-dalborn.org/foerdern.